

Medizinrecht

Spickhoff

4. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-78835-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Spickhoff
Medizinrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 64

Medizinrecht

Herausgeber

Dr. Andreas Spickhoff

Professor an der Universität München

4. Auflage 2022

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:
Spickhoff/Autor [Gesetzesabkürzung] § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78835 2

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG,
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. BECK Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Fotosatz Amann GmbH & Co.KG, Memmingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 4. Auflage

Das Medizinrecht ist ein immer noch recht neues, in seiner ökonomischen Bedeutung weiter rasant aufstrebendes Rechtsgebiet. Die medizinrechtliche Normenflut und die außerordentlich große Zahl der zu dieser Materie ergehenden Entscheidungen von Gerichten aller Zweige und Ebenen legen von seiner eminenten praktischen Relevanz ein beredtes Zeugnis ab. Konsequente Folge des damit entstandenen erheblichen Beratungsbedarfs ist der 2004 eingeführte Titel des Fachanwalts für Medizinrecht. Dieser erfreut sich – nicht zuletzt aufgrund einer potenziell attraktiven Mandantschaft – seither kontinuierlich steigender Beliebtheit. Gleichzeitig wachsen die medizinischen Erkenntnisse und Möglichkeiten beständig, müssen sich aber gegenüber ins Recht überführten ethischen Vorbehalten bewähren und gegen Ressourcenbeschränkungen durchsetzen. Der Einfluss der demographischen Entwicklung kommt hinzu.

Auf die darin angelegten grundlegenden und zahllosen einzelnen Problemstellungen haben auch die Universitäten reagiert. Das Medizinrecht als Querschnittmaterie mit interdisziplinärer Anlage hat insbes. in der Schwerpunktbereichsausbildung an einer zunehmenden Zahl juristischer Fakultäten an Gewicht gewonnen. Ausdruck der deutlich gewachsenen Bedeutung des Medizinrechts in Forschung und Lehre ist ferner die Gründung der Medizinrechtslehrer(innen)vereinigung (2008).

Der vorliegende Kommentar möchte zuvörderst dem medizinrechtlich geforderten Praktiker helfen, indem er ihm das weitgefächerte, an verstreutem Ort unübersichtlich geregelte Spektrum der normativen Grundlagen dieses zukunfts-trächtigen Rechtsgebiets erschließt. Über 40 verschiedene, zum Teil voluminöse Regelungswerke und -materien mit allen wesentlichen Rechtsgrundlagen sind ganz oder auszugsweise erläutert worden. Da das Medizinrecht vom Gegenstand her definiert ist und sich nicht nach der überkommenen Einteilung der Rechtsgebiete allein oder auch nur vorrangig dem Zivil-, Straf- und Öffentlichen Recht zuordnen lässt, sind säulenübergreifend Regelungen aus allen betroffenen Rechtsgebieten (einschließlich des Sozialrechts) erläutert worden. Dort, wo dies von der Sache her notwendig erscheint (wie etwa im Bereich der Arzthaftung, in den verschiedenen prozessualen Gebieten oder im Kollisionsrecht), wurde der Übergang zur systematischen Darstellung gewählt.

Das Werk wendet sich an alle, die sich im Medizinrecht schnell, aktuell und zuverlässig über die Rechtslage informieren möchten und rechtswissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen haben. Angesprochen sind damit Klinikleitungen, Pharmaunternehmen, Hersteller von Medizinprodukten und ihre Justiziere, Mitarbeiter in privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen, Richter, insbes. an Zivil-, Straf-, Sozial- und Verwaltungsgerichten, das Personal in der Medizinalverwaltung und in Ärztekammern, auch interessierte Ärzte, nichtärztliches Medizinalpersonal oder Patienten, Politiker und Wissenschaftler, Juristen in der Aus- und Fortbildung, vor allem natürlich die thematisch einschlägig ausgerichtete Anwaltschaft. Gerade Anwälten mit medizin- bzw. gesundheitsrechtlicher Ausrichtung, mit Tätigkeitsfeldern im Bereich von Life Sciences oder Health Care möchte der Kommentar praktische Orientierung ermöglichen. Die nahezu vollständige Abbildung aller Teilaspekte des Medizinrechts in kommentarmäßiger Form ergänzt, vertieft und präzisiert entsprechende lehr- oder handbuchmäßige Darstellungen bzw. führt diese fort. Das Werk soll gewissermaßen als Basis-kommentar Antworten insbes. auch auf solche Fragen geben, mit denen der vielfach hochgradig subspezialisierte Anwalt im Medizinrecht zuweilen nicht vorrangig, aber doch notwendig in Berührung kommt.

Um ein einfaches Auffinden der jeweiligen Normen zu ermöglichen, werden die einzelnen Regelungswerke in alphabetischer Reihenfolge (ungeachtet der Normenhierarchie) abgedruckt und erläutert. Die aufgelockerte Nummerierung ermöglicht es, in späteren Auflagen hinzutretende Gesetze ohne grundsätzliche Änderung der Gliederung aufzunehmen.

Die Voraufgaben sind durchweg freundlich aufgenommen worden. Zahlreiche Änderungen, Fortschreibungen und Neuregelungen in praktisch allen Rechtsgebieten haben eine deutlich erweiterte Neuauflage, die auch auf die Corona-Pandemie (ua mit einer Kommentierung des sich unentwegt ändernden IfSG) zu reagieren hatte, überfällig werden lassen. Das Werk stößt allmählich an die Bindungsgrenzen der Reihe, in der es erscheint. Denn einerseits ist dem legislatorischen Wildwuchs im Medizin- und Gesundheitsrecht nolens volens Rechnung zu tragen. Andererseits sollen möglichst vollständig die einschlägigen Sondergesetze oder Normenkomplexe erläutert und die Kommentierung nicht auf kaum willkürfrei ausgewählte einzelne Vorschriften beschränkt werden. Die 4. Auflage hat den Stand 1. Juli 2022. Gesetzesänderungen, die – wie das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts – schon beschlossen sind und kurz nach dem Erscheinen der Neuauflage in Kraft treten, wurden der Bearbeitung bereits zugrunde gelegt. Später erschienene Rspr. und Lit. oder absehbare legislatorische Entwicklungen sind soweit wie möglich berücksichtigt worden. Der Herausgeber und die Autoren hoffen, dass die Neuauflage den Benutzern wie bisher als handliche und zuverlässige Orientierung für die tägliche Arbeit dient. Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden weiterhin gern und dankbar aufgenommen.

München, im Oktober 2022

Andreas Spickhoff

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Autorinnen und Autoren des Kommentars

- Dr. Dunja Barkow-von Creytz*
Richterin am Bayerischen Landessozialgericht in München
- Dr. Dieter Barth*
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) in München
- Dr. Stephan Beukelmann*
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in München
- Johannes Brose*
Vorsitzender Richter am Landgericht München II
- Dr. Thomas Clemens*
Honorarprofessor an der Universität Tübingen, Richter am Bundessozialgericht i. R.
- Dr. Christian von Dewitz*
Verwaltungsjurist in Berlin
- Dr. Jan Eichelberger LL. M. oec.*
Professor an der Universität Hannover
- Dr. Marie-Luise Eichelberger*
Referentin im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie in Erfurt
- Dr. Hermann Fenger*
Rechtsanwalt und Notar a.D. in Münster, Honorarprofessor an der Universität Münster
- Dr. Philipp S. Fischinger LL. M.*
Professor an der Universität Mannheim
- Dr. Jörg Fritzsche*
Professor an der Universität Regensburg
- Dr. Hans-Peter Greiner*
Richter am Bundesgerichtshof a.D.
- Dr. Erik Hahn*
Professor an der Hochschule Zittau/Görlitz
- Dr. Boris Handorn*
Rechtsanwalt in Augsburg
- Dr. Simone Gräfin von Hardenberg*
Professorin an der Hochschule München
- Dr. Matthias Heßhaus*
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Stuttgart
- Jonas Hofer LL. B.*
Rechtsanwalt in Stuttgart
- Dr. Berit Jaeger*
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht in Leinfelden-Echterdingen
- Dr. Christoph Knauer*
Rechtsanwalt in München
Honorarprofessor an der Universität München
- Dr. Saskia Köppen*
Rechtsanwältin in München
- Dr. Dr. Susanne Listl-Nörr*
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht in Ingelheim am Rhein
- Dr. Volker Lückner*
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in Essen
- Dr. Klaus Malek*
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in Freiburg i. Br.
- Dr. Claus-Dieter Middel LL. M.*
Leiter der Geschäftsstelle Transplantationsmedizin bei der Bundesärztekammer in Berlin
Honorarprofessor an der Hochschule Magdeburg
- Dr. Ralf Müller-Terpitz*
Professor an der Universität Mannheim
- Dr. Mathias Nebendahl*
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits-, Medizin- und Verwaltungsrecht sowie Notar in Kiel,
Honorarprofessor an der Universität Kiel
- Dr. Ingo Palsherm*
Professor an der Technischen Hochschule Nürnberg

Autorinnen/Autoren

Dr. Rudolf Ratzel
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in München

Sabine Regelin
Richterin am Bayerischen Landessozialgericht in München

Dr. Philip Schelling
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht und Strafrecht in München

Dr. Karsten Scholz
Justitiar der Ärztekammer Niedersachsen
Honorarprofessor an der Universität Hannover

Dr. Jan C. Schuhr
Professor an der Universität Heidelberg

Dr. Marc Sieper
Professor an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Dr. Andreas Spickhoff
Professor an der Universität München

Dr. Aygün Starzer
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht in Landau an der Isar

Dr. Udo Steiner
Professor em. an der Universität Regensburg, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.

Dr. Tibor Szabados
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in München

Dr. Peter Udsching
Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a. D., Honorarprofessor an der Universität Osnabrück

Dr. Theresa Wabnitz
Richterin am Sozialgericht Landshut

Dr. Matthias Wachter
Akademischer Rat an der Universität Augsburg

Dr. Dirk Waschull M. A.
Professor an der Fachhochschule Münster
Richter am Landessozialgericht a. D.

Dr. Sebastian Weber
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht in München

Dr. Christian Werthmüller
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Sachregisterbearbeiterin
Anna Eschbaumer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität München

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Dr. Dunja Barkow-von Creytz	§§ 12–19, §§ 39, 39a–e, 132c, 132e–m, 133, 134, 134a SGB V
Dr. Dieter Barth	§§ 31, 34, 35, 35a–c, 90–94, 129–131a, 139a–e SGB V
Dr. Stephan Beukelmann	Strafprozessrecht
Johannes Brose	§§ 203–205, 211, 212, 216, 217, 218, 218a, 218b, 218c, 219, 219a, 219b, 222, 223, 224, 226, 227, 228, 229 StGB (zusammen mit Prof. Dr. Knauer)
Prof. Dr. Thomas Clemens	§§ 106–106d SGB V (zusammen mit Prof. Dr. Palsherm)
Dr. Christian von Dewitz	§§ 284–399 SGB V
Prof. Dr. Jan Eichelberger	PsychThG VVG (Auszug)
Dr. Marie-Luise Eichelberger	ZHG
Prof. Dr. Hermann Fenger	GenDG; GenTG
Prof. Dr. Philipp S. Fischinger	§§ 140–140h SGB V (zusammen mit Dr. Werthmüller); §§ 611, 611a, 613, 615 BGB (zusammen mit Hofer)
Prof. Dr. Jörg Fritzsche	GWB HWG UWG
Dr. Hans-Peter Greiner	§§ 823, 831, 839 BGB
Dr. Erik Hahn	NiSG
Dr. Boris Handorn	IfSG
Prof. Dr. Simone Gräfin von Hardenberg	§§ 37a–c, 38, 132b, 132d SGB V
Dr. Matthias Heßhaus	§§ 1–39d, 43–83a, 99–149 AMG AMPrüfR
Jonas Hofer	§§ 611, 611a, 613, 615 BGB (zusammen mit Prof. Dr. Fischinger)
Dr. Berit Jaeger	§§ 95–105 SGB V
Prof. Dr. Christoph Knauer	§§ 203–205, 211, 212, 216, 217, 218, 218a, 218b, 218c, 219, 219a, 219b, 222, 223, 224, 226, 227, 228, 229 StGB (zusammen mit Brose)
Dr. Saskia Köppen	SamenspenderegisterG
Dr. Dr. Susanne Listl-Nörr	§§ 40–42b AMG §§ 24–70 MPDG
Dr. Volker Lücke	§§ 1–23, 71–100 MPDG
Dr. Klaus Malek	BtMG BtMVV
Prof. Dr. Claus-Dieter Middel	TPG (zusammen mit Prof. Dr. Scholz)
Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz	AEUV/GRCh (Auszug) EMRK (Auszug) ESchG Art. 1 (Rn. 4–14), 2 (Rn. 10, 19–37), 5, 6, 8, 74 (Rn. 13–21) GG StZG
Prof. Dr. Mathias Nebendahl	§§ 1–11, 20–29, 40–68c, 69–89a, 186–193, 275–283a SGB V
Prof. Dr. Ingo Palsherm	§§ 106–106d SGB V (zusammen mit Prof. Dr. Clemens)
Dr. Rudolf Ratzel	ArztZV §§ 705–740 BGB
Sabine Regelin	§§ 135–138, 173–175 SGB V
Dr. Philip Schelling	BÄO HeilprG HeilprG DVO
Prof. Dr. Karsten Scholz	MBO-Ä MWBO TPG (zusammen mit Dr. Middel)
Prof. Dr. Jan C. Schuhr	§§ 263, 263a, 266, 267–270, 274, 278, 299–302, 323c, 331–338 StGB
Prof. Dr. Marc Sieper	ApoG
Prof. Dr. Andreas Spickhoff	Einleitung §§ 84–94a AMG §§ 1, 104–105a, 195, 199, 249–254, 276, 278, 280, 630a–h, 677, 678, 679, 680, 1358, 1591–1600e (inkl. SaRegG), 1631c, 1631e, 1631d, 1814–1834 (inkl. VRegV und KastrationsG) BGB Zivilprozessrecht GOA GOZ IPR-Rom I/II-VO (Auszug) TFG TSG
Dr. Aygün Starzer	AMPreisV §§ 305, 305c, 307–310 BGB BpflV § 30 GewO KHEntG
Prof. em. Dr. Udo Steiner	Art. 1 (Rn. 1–3), 2 (Rn. 1–9, 11–18), 3, 12, 20, 74 (Rn. 1–12) GG
Dr. Tibor Szabados	KHG (Auszug) §§ 107–122 SGB V
Prof. Dr. Peter Udsching	SGB XI (Auszug)
Dr. Theresa Wabnitz	§§ 32, 33, 36, 124–128, 139 SGB V
Dr. Matthias Wachter	§§ 95–98 AMG
Prof. Dr. Dirk Waschull	SGB XII (Auszug) Sozialgerichtsverfahren
Dr. Sebastian Weber	§ 37, 132, 132a SGB V
Dr. Christian Werthmüller	§§ 140–140h SGB V (zusammen mit Prof. Dr. Fischinger)
Anna Eschbaumer	Sachregister

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XXIII
1. Einleitung	1
10. Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz – AMG)	2
15. Arzneimittelpreisverordnung (AMPreisV)	209
20. Gesetz über das Apothekenwesen (Apothekengesetz – ApoG)	222
45. Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV)	284
50. Bundesärzteordnung	328
70. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	382
80. Zivilprozessrecht	627
120. Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Bundespflugesatzverordnung – BPflV)	641
140. Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz – BtMG)	661
145. Verordnung über das Verschreiben, die Abgabe und den Nachweis des Verbleibs von Betäubungsmitteln (Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung – BtMVV)	696
170. Europarecht (AEUV; GrCh)	722
180. Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten	746
190. Gesetz zum Schutz von Embryonen (Embryonenschutzgesetz – ESchG)	759
200. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	785
210. Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (Gendiagnostikgesetz – GenDG)	818
215. Gesetz zur Regelung der Gentechnik (Gentechnikgesetz – GenTG)	840
230. Gewerbeordnung (§ 30)	883
240. Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)	887
250. Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ)	919
255. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	940
260. Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz – HeilprG)	978
261. Erste Durchführungsverordnung zum Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz-DVO)	988
270. Gesetz über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens (Heilmittelwerbegesetz – HWG)	999
272. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG)	1055
275. IPR – Internationales Privatrecht	1169
300. Gesetz über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (Krankenhausentgeltgesetz – KHEntgG)	1180
310. Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG)	1237
	XI

Inhaltsverzeichnis

350. (Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte – MBO-Ä 1997 –	1280
380. Gesetz zur Durchführung unionsrechtlicher Vorschriften betreffend Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz – MPDG)	1358
400. (Muster-)Weiterbildungsordnung 2018 (MWBO)	1486
450. Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NiSG)	1519
480. Gesetz über den Beruf der Psychotherapeutin und des Psychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz – PsychThG)	1530
485. Gesetz zur Errichtung eines Samenspenderregisters und zur Regelung der Auskunftserteilung über den Spender nach heterologer Verwendung von Samen (Samenspenderregistergesetz – SaRegG)	1587
500. Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – SGB V	1599
520. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung (SGB XI) ..	2788
540. Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe –	3003
550. Sozialgerichtsverfahren	3022
600. Strafgesetzbuch (StGB)	3038
610. Strafprozessrecht	3252
620. Gesetz zur Sicherstellung des Embryonenschutzes im Zusammenhang mit Einfuhr und Verwendung menschlicher embryonaler Stammzellen (Stammzellgesetz – StZG)	3261
650. Gesetz zur Regelung des Transfusionswesens (Transfusionsgesetz – TFG)	3276
700. Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen und Geweben (Transplantationsgesetz – TPG)	3314
710. Gesetz über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen (Transsexuellengesetz – TSG)	3375
750. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	3387
800. Gesetz über den Versicherungsvertrag (Versicherungsvertragsgesetz – VVG)	3428
850. Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde	3493
Sachverzeichnis	3527